

Rücktritt zum 18.05.2020 als ZeFaR-Vorstandsmitglied und AStA-Referentin

Hallo an alle,

wie schon mehrfach angedeutet, folgt nun eine Konsequenz aus den vergangenen Handlungen einiger Fachschaftsräte: Ich erkläre hiermit meinen Rücktritt zum 18.05.2020 als ZeFaR-Vorstandsmitglied und AStA-Referentin. Zur Transparentmachung hier die Beweggründe: Aktuelle und vergangene Handlungen einiger Fachschaftsräte haben mir aufgezeigt, dass die Art und Weise, wie mit dem ZeFaR-Vorstand und dessen Arbeit umgegangen wird, nicht auf Ehrlichkeit, Vertrauen und Respekt basieren. Wie ihr sicherlich mitbekommen habt, gab es schon vorangegangene Überlegungen, das Amt niederzulegen. Ich habe mir damals aber persönlich gesagt, dass ich mich weiterhin, aber nur so lange die Arbeit auf den eben angeführten Aspekten beruht, um die Belange der Fachschaftsräte kümmere, so gut mir dies eben noch gelingt. Aus den letzten Gesprächen im Januar sollte eigentlich deutlich hervorgehen, dass der Vorstand immer nur das Beste für alle FSR will, sich dementsprechend für diese einsetzt und niemals einen FSR persönlich benachteiligen würde. Da der ZeFaR-Vorstand nun wiederholt von mehreren FSR übergangen wurde, Aussagen falsch wiedergegeben wurden und erneut hinter dem Rücken des ZeFaR agiert wurde, ziehe ich daraus nun die Konsequenz. An dieser Stelle soll festgehalten werden, dass ich bis zu meinem Rücktritt hinter den Entscheidungen, Stellungnahmen, Aussagen etc. des ZeFaR-Vorstandes stehe und meine beiden Vorstandsmitglieder mehr als schätze. Umso mehr tut es mir für die beiden leid, dass ich sie nun verlassen muss. Aber die Freude, die ich einst an der Arbeit hatte, ist mir genommen worden und die Gründe zu bleiben reichen nicht mehr aus.

Mein Handeln hat nicht nur für den ZeFaR-Vorstand, sondern für den gesamten ZeFaR Folgen. Auf Grund der aktuellen Lage und u.a. auch dadurch, dass kein Plenum durchgeführt werden kann und auch noch keine Satzungsänderung erfolgen konnte, ist der ZeFaR bzw. der ZeFaR-Vorstand handlungsunfähig. Durch meinen Rücktritt sind nur noch Nina und Nils im Amt und müssen meine Arbeit auch noch auffangen. Zur Erinnerung: Eigentlich besteht der ZeFaR-Vorstand aus vier gewählten Vorstandsmitgliedern, die anfallende Arbeit muss nun von zwei Referent*inn*en gestemmt werden. Noch dazu befindet sich ein Vorstandsmitglied gerade dabei, eine Abschlussarbeit zu verfassen. Die Handlungsfähigkeit des ZeFaR wird durch den Rücktritt also weiter eingeschränkt. Meine Handlung soll auch nicht nur als eine Entscheidung,

die mir alles andere als leichtfiel, sondern insbesondere als eine Konsequenz verstanden werden. Von meiner Seite aus kann ich nur meine Bewunderung aussprechen, wie die beiden, aber insbesondere Nina, alles dafür tun, die Arbeit der Fachschaftsräte weiter am Laufen zu halten und diese zu unterstützen.

Ich weiß auch, dass es super viele Fachschaftsräte gibt, die unsere Arbeit schätzen und immer ehrlich zu uns waren. Euch möchte ich Danke sagen. Auch meinen beiden Mitreferent*inn*en möchte ich Danke sagen für die sehr schöne und gute Zusammenarbeit, mit euch zu arbeiten hat mich so lange durchhalten lassen.

Liebe Grüße und bleibt alle gesund

Sarah Streit